

Spezialfahrzeug aus Bad Goisern räumt auf Schweizer Autobahnen den Schnee

Der Syn Trac wird seit einem Jahr produziert und ist bereits international im Einsatz

VON EDMUND BRANDNER

BAD GOISERN. Er hat 420 PS, zwei lenkbare Achsen und kann Aufsätze wie Schneefräsen, Salzstreuer oder Ladekräne durch eine automatisierte Docking-Technik in 60 Sekunden wechseln, ohne dass der Fahrer dabei aussteigen muss. Der Syn Trac des Goiserer Maschinenbauers und Erfinders Stefan Putz (58) ist eine Mischung aus Traktor, Unimog und Lkw. Ein perfektes Arbeitstier, wenn es um Wendigkeit, Vielseitigkeit und Effizienz geht. Egal ob in der Land- und Forstwirtschaft, im Kommunaldienst oder auf Flughäfen.

Neun Jahre Entwicklungszeit und etliche Millionen Euro steckte Putz in seinen Syn Trac, bevor dieser 2020 in die Serienproduktion gehen konnte. Bis 2022 sollen vier Fahrzeuge pro Monat produziert werden.

14 Syn Trac schon im Einsatz

Anfragen kommen aus aller Welt. Die ersten 14 Syn Trac sind in Österreich, Deutschland, Frankreich und in der Schweiz unterwegs. Der eidgenössische Straßenmeister-Dienstleister Siera verwendet das Multitalent in diesem Winter zur Schneeräumung auf einem 300 Kilometer langen Abschnitt in der französischen Schweiz – in einem Verfahren, das in Europa einzigartig ist: Der Syn Trac fährt dabei mit einem Pflug auf der Überholspur



Der Syn Trac – ein Multi-Einsatz-Gerät aus der Welterberegion



Als Spezial-Schneepflug in der französischen Schweiz im Einsatz Fotos: Syn Trac

und hat einen Snowkill im Schlepptau – eine schräg versetzt fahrende Mischung aus Pflug und Streugerät. In dieser Kombination bringt es der Syn Trac auf eine Gesamträumbreite von zwölf Metern. Nach getaner Arbeit widmet sich die Straßenmeisterei den Schneefräsarbeiten am Straßenrand. Den entsprechenden Gerätewechsel vollzieht das Goiserer Arbeitstier innerhalb von Sekunden, ohne dass der Fahrer dazu sein Fahrzeug verlassen muss.

40 Anbauten erhältlich

Insgesamt gibt es für den Syn Trac bereits 40 Anbauten, 20 weitere sind in Planung. Das Ziel der Kunden des Goiserer Fahrzeugherstellers ist mehr Effizienz. Der Syn Trac ermöglicht es ihnen, Fahrzeuge und Personal einzusparen – aber auch Platz-, Zeit- und Logistikaufwand. „Das Feedback von Händlern und Kunden hat uns angespornt, noch intensiver in Konstruktionsarbeiten zu investieren“, sagt Stefan Putz, der allein für sein Fahrzeug rund ein Dutzend Patente angemeldet hat.

Was sein Unternehmen Syn Trac noch dringend braucht, sind mehr qualifizierte Mitarbeiter. Interessenten finden entsprechende Informationen auf der Website des Unternehmens.

Mehr Informationen finden sie auf www.syn-trac.at